

ZWISCHENRUF

Die gute Botschaft aus dem Rathaus

EIN KOMMENTAR VON
BERNDT RÖTTGER

⚡ Rettung in Sicht! Nur zwei Wochen nach seinem Amtsantritt kündigt Kultursenator Reinhard Stuth an, das Hundertwasser-Café in Ottensen unter Denkmalschutz zu stellen.

Hut ab: Das ist mal ein richtig fixer Amtsstart – und die schnelle Umsetzung der großen Worte zum Amtsantritt in konkrete Taten. Stuth hatte angekündigt, sich in seiner Amtszeit stärker um den Denkmalschutz kümmern zu wollen.

Für die Bürger und Politiker in Ottensen ist die Nachricht, die der neue Kultursenator bei seinem Besuch am Freitag im Viertel mitbrachte, aber auch eine weitere Botschaft: Die Sorgen der Menschen im Stadtteil werden doch im fernen Rathaus gehört – zumindest manchmal.

Dieses Zeichen war dringend einmal nötig. Lange hatten die Bürger in Altona das Gefühl, dass über ihre Köpfe hinweg das Aus für den Stadtteiltreffpunkt von der Finanzbehörde längst beschlossen war und die Originalität des Cafés dem maximalen Finanzgewinn geopfert wurde.

Das Schöne an der Rettung aus dem Rathaus für das Hundertwasser-Café: Es ist eine Entscheidung, die ohne Geld auskommt. Manchmal reichen der politische Wille und ein deutliches Zeichen. Mehr davon!